

BESCHLUSSVORLAGE V0791/16 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05-17 00
	Telefax	3 05-17 17
	E-Mail	jugendamt@ingolstadt.de
Datum	02.11.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Jugendhilfeausschuss	15.11.2016	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	24.11.2016	Vorberatung	
Stadtrat	01.12.2016	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Haushaltseinsparungen im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit ab 01.01.2017, befristet bis 31.12.2019
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

1. Beim Sozialdienst kath. Frauen e. V. werden ab 01.01.2017 bis 31.12.2019 Personalkostenzuschüsse im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit jährlich in Höhe von ca. 28.250 EUR € reduziert.
2. Beim Diakonischen Werk Ingolstadt werden ab 01.01.2017 bis 31.12.2019 Personalkostenzuschüsse im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit jährlich in Höhe von ca. 127.150 EUR € reduziert.
3. Beim Stadtjugendring Ingolstadt werden ab 01.01.2017 bis 31.12.2019 Haushaltsmittel im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit jährlich um 60.000 € reduziert.
4. Die beiden ehemaligen „Mobistationen NO und Süd“ werden vorerst als offene Jugendtreffs in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Ingolstadt weitergeführt, bis über die weitere Umsetzung des Rahmenkonzeptes „Offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Ingolstadt 2014“ entschieden wird.
5. Die Sach- und Verwaltungskostenpauschale für Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit wird nicht analog gekürzt.

gez.
Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Zu 1 bis 4:

Aufgrund der problematischen Haushaltslage werden die Personalkostenzuschüsse und Haushaltsmittel im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit um insgesamt 215.400 € EUR jährlich reduziert. Sollte sich die Haushaltslage der Stadt Ingolstadt in den Jahren bis 2019 deutlich verbessern, könnten die Kürzungen auch früher zurückgenommen werden.

Gemeinsam mit den freien Trägern der offenen Kinder- und Jugendarbeit konnte das Amt für Jugend und Familie die Kürzungen im Bereich der Personalkostenzuschüsse so gestalten, dass die derzeitigen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit – zwar in den Angeboten eingeschränkt – aber weiterhin betrieben werden können.

Die künftige Personalverteilung ab 01.01.2017 in den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit können der angefügten Anlage entnommen werden.